



Die Evangelische Allianz  
in Deutschland

*gemeinsam glauben, miteinander beten.*



**Monatliches Allianzgebet**  
Oktober – Dezember 2016

**4/2016**

**Herausgeber & Kontakt:** Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg | Telefon: 03 67 41 / 24 24 | Telefax: 03 67 41 / 32 12  
info@ead.de | www.ead.de

**Bankverbindung:** IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Axel Nehlsen,  
Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet“ der Deutschen Evangelischen Allianz.

**Layout/Gestaltung:** b:dreizehn GmbH, Stuttgart | www.b13.de

**Druck:** Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart | Bilder: ©Urheber www.lightstock.com

## Jahr der Dankbarkeit – wirklich zu Ende?

*Noah aber baute dem HERRN einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar. Und der HERR roch den lieblichen Geruch und sprach in seinem Herzen: Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf. Und ich will hinfort nicht mehr schlagen alles, was da lebt, wie ich getan habe.*  
1. Mose 8, 20 – 21

*Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach untereinander und gegen jedermann. Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch. 5, 15 – 18*

Zum Erntedankfest 2016 geht das Jahr der Dankbarkeit zu Ende. Wirklich? Allein dieser Satz ist ein Widerspruch in sich. Denn wie sollte man ausgerechnet zum Erntedankfest die Dankbarkeit einstellen. Und was wäre die Folge? Ein Jahr der Undankbarkeit, in dem endlich jeder einmal so richtig voller Verbitterung und Hass gegen alles und jeden vom Leder zieht? Und mal ehrlich, allein in den sozialen Netzwerken erleben wir das schon lange. Mancher Nutzer hat schon frustriert seinen Account gelöscht, weil er das Gift der vielen Hasskommentare nicht mehr ertragen konnte.

Dankbarkeit bzw. eben Undankbarkeit sind Herzenshaltungen, die handfeste Auswirkungen für unser Zusammenleben im persönlichen, aber auch gesellschaftlichen Rahmen haben.

So entstand vor einigen Jahren in einer breiten Allianz aus christlichen Werken, Gemeinschaften, Kirchen und Gemeindebünden die Idee für das Jahr der Dankbarkeit 2015/2016. Denn Christen wissen, dass die Dankbarkeit als Herzenshaltung gegenüber Gott beginnt und daraus in konkreten Handlungen Gestalt gewinnt. Das beginnt bei jedem Einzelnen. Wer dankbar sein Leben aus Gottes Hand nehmen kann, der ist zufriedener. Er betrachtet vieles als

Geschenk und kann sich daran freuen. Das erhält buchstäblich die Gesundheit und stärkt die Nerven.

Dankbarkeit ändert aber auch die Sicht auf andere Menschen. Wer weiß, dass sein Gegenüber ein Geschenk Gottes ist, geht anders mit ihm um. Dieses Bewusstsein stärkt die Achtsamkeit und mindert die fatale Tendenz, zu allererst im anderen den Gegner zu sehen.

Doch kann man eigentlich dankbar sein, angesichts einer Welt, in der der Terror blutige Realität auch in unserem eigenen Land geworden ist? Wir meinen, dass Christen berufen sind, sich von einer tiefen geistlichen Dankbarkeit anstecken zu lassen und auch andere damit zu infizieren, weil genau das der beste Schutz gegen Hass, kaltblütige Gewalt und frustrierte Tristesse ist. Natürlich sind wir nicht so naiv zu glauben, dass man Terror mit ein paar Sahnetörtchen und „Danke für diesen guten Morgen“ zum Stillstand bringen kann. Aber wer, wenn nicht wir, kann Zeugnis ablegen von einem Gott der Liebe, dem wir für unser Leben und für andere Menschen als seine einzigartigen Geschöpfe dankbar sein können? Das Erntedankfest 2016 ist daher der beste Moment, um einfach weiter zu machen mit dem Jahr der Dankbarkeit und statt zu hassen weiter – im mehrschichtigen Sinne des Wortes – Liebe zu üben.

## Zur Gestaltung

### Persönlich

- Nehmen Sie sich bewusst eine Stunde oder einen halben Tag und schreiben Sie auf, wofür Sie dankbar sein können. Machen Sie sich ein ABC und finden Sie für jeden Buchstaben einen Grund zu danken. B = Die Beziehung zu Gott, F = Familie, L = ihr eigenes Leben, usw.
- Machen Sie das gleiche in einer Gruppe oder in einem Gottesdienst und erzählen Sie sich gegenseitig davon, zeigen die Begriffe anderen auf einer Pinnwand oder mit dem Beamer. Sprechen Sie gemeinsame Dankgebete.

## Gesellschaftlich

- Machen Sie sich als Gruppe auf den Weg und danken Sie Menschen des öffentlichen Lebens für ihr Engagement: Polizisten, medizinischem Personal, Politikern, Erzieherinnen. Diese Menschen erfahren oft wenig Dankbarkeit und Sie können sie stärken.

## Zum Beten

### Danken wir:

- Dass wir einen Gott der Liebe haben, der uns bedingungslos annimmt
- Dass unser Gott in Jesus Mensch geworden ist
- Dass wir zu ihm Vater sagen können
- Dass er uns dazu befähigt, statt Hass zu verbreiten, Liebe zu üben

### Beten wir:

- Dass die Menschen, die in der Politik Verantwortung von uns übertragen bekommen haben, in diesen schwierigen Zeiten weise Entscheidungen treffen
- Dass das Klima in unserer Gesellschaft von einem fairen demokratischen Miteinander geprägt ist und nicht von Hass und Gewalt
- Dass in unserem Land eine Erweckung ausbricht, die Menschen zu Jesus Christus und seiner Liebe führt und dass junge Menschen sich nicht von Hasspredigern verblenden und vergiften lassen

*Andreas Odrich, ERF Medien, Leiter Redaktion Aktuelles und Gesellschaft, Vorstandsmitglied Jahr der Dankbarkeit*

# Gebetskalender Oktober 2016

**Sa, 01.10. Velbert:** Am 01.10. startet die Gemeinde Bleibergquelle einen Multi-Fortbildungs-Tag für Mitarbeiter im Kinder- und Teensbereich mit 12 parallelen Workshops zu verschiedenen Themen. Beten Sie für die Fortbildung und auch für ein stärkeres Zusammenwachsen von Mitarbeitern verschiedener Gemeinden im Rahmen der Evangelischen Allianz Velbert.

**So, 02.10. Berlin:** Am Erntedanktag hält Stadtmissionsdirektor Joachim Lenz Gottesdienst auf einem Ausflugsdampfer. Das Schiff ankert, der Altar steht mitten im Schiffsbauch, die Gäste erleben Predigt und Musik an einem ungewöhnlichen Ort. Bitte beten Sie um Gottes Segen für die missionarische Arbeit der Berliner Stadtmission.

**Mo, 03.10. Adelshofen:** Unter dem Motto „Sei stark!“ findet heute der Männertag im Lebenszentrum statt. Wir beten für die persönlichen Beiträge im Plenarprogramm und im Workshop, sowie für den Referenten und die Band aus jungen Musikern. Wir beten auch, dass sich Männer in die Nachfolge Jesu rufen lassen und gläubige Männer für ihren Alltag ermutigt werden.

**Di, 04.10. Neustadt/Weinstraße:** : Im Diakonissen-Mutterhaus Lachen finden vom 04. bis 09.10. Bibeltage zum Thema „Glaube in der Spannung zwischen Geborgenheit und Konfrontation“ statt. Beten Sie um offene Herzen für die Schätze des Wortes Gottes und um Stärkung der Verbundenheit zum Mutterhaus.

**Freudenberg:** Heute starten Kinderbibeltage der Deutschen Zeltmission (dzm) in Freudenberg-Büschergrund mit dzm-Kinderreferentin Annett Stenke. Bitte beten Sie für offene Kinderherzen.

**Mi, 05.10. Islam:** Heute trifft sich der Allianz-Arbeitskreis Islam und wird unter anderem mit dem Thema „Reformation und Islam“ beschäftigt sein. Beten Sie um Weisheit und Klarheit.

**Aue/Erzgebirge:** Vom 04. bis 07.10. und vom 14. bis 16.10. finden im Diakonissenhaus ZION zwei Oma-Opa-Enkel-Tage statt. Wir beten, dass die Großeltern mit ihren Enkeln eine gesegnete Zeit erleben und dass sie in ihren Gruppen Freude und Stärkung durch Gottes Wort erfahren.

**Do, 06.10. Neuendettelsau:** Vom 05. bis 08.10. veranstaltet die Stiftung Therapeutische Seelsorge eine Seminarwoche zur Ausbildung von Ehe-seelsorgern. Beten Sie für eine gesegnete Ausbildungswoche, geistliches Wachstum der angehenden Seelsorger und gute Gemeinschaft.

**Freilassing:** Vom 06. bis 09.10. veranstaltet die AGAPE-Gemeinde mit einem Team der Lifegate Church (USA) eine Evangelisation unter Geflüchteten und Einheimischen. Wir beten gemeinsam mit dem Philippus-Dienst, dass Jesus im Südosten Deutschlands und im angrenzenden Salzburger Land vielen Menschen bekannt gemacht wird.

**Fr, 7.10. Berlin:** Vom 07. bis 09.10. feiert die messianisch-jüdische Gemeinde Beit Shomer Israel ihr 20-jähriges Bestehen. Mit dem Philippus-Dienst danken wir Gott, dass wieder Juden in unserem Land wohnen und sie Jesus als ihren Messias erkennen. Das bundesweite Gemeinденetzwerk Beit Sar Shalom evangelisiert besonders unter Juden.

**Krelingen:** Bis zum 09.10. findet im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen der Jugend-Mitarbeiterkongress „Flame“ statt. Wir beten um gute Impulse für die Teilnehmer.

**Sa, 08.10. Wiedenest:** Heute findet die Wiedenester Konferenz statt unter dem Thema „Das Evangelium verändert alles“ mit einem Markt der Möglichkeiten.

**Kornal:** Die Studierenden der Akademie für Weltmission (AWM) Kornal bekommen ihre Diplome überreicht. Ein Bachelor- oder Masterstudium ist geschafft. Gott sei Dank!

**Tripstadt/Pfalz:** Der Männergebetsbund (MGB) hat seinen jährlichen regionalen Gebetstag. „Wachen und Beten“ ist das Jahresthema des MGB, an dem auch Missionare berichten.

**So, 09.10. Studierende:** Beim Tag der Biblisch-Theologischen Akademie Wiedenest werden 50 neue Studierende erwartet und ca. 30 Absolventen in den Dienst von Gemeinde und Mission oder in ein weiteres Studium verabschiedet. Beten Sie um gutes Gelingen.

**Kinder und Jugend:** Die Gemeinden der Heilsarmee in Deutschland legen am Kinder- und Jugendsonntag den Schwerpunkt auf die junge Generation. Die Gottesdienstgestaltung ist kindgerecht, Kids und Teens werden aktiv einbezogen. Wir beten, dass Kinder in Gemeinden Heimat und Glauben finden.

**Mo, 10.10. Ellwangen:** Vom 10. bis 12.10. fahren die Fakultätsmitglieder der Akademie für Weltmission (AWM) Kornal zur jährlichen Klausurtagung – dieses Mal nach Ellwangen. Die Zeit dient dem Hören auf Gott, dem Vorausdenken für die Entwicklung der Akademie und der Gemeinschaft. Beten Sie für eine gewinnbringende Zeit.

**Di, 11.10. Süddeutschland:** Vom 10.10. bis 19.11. finden an verschiedenen Orten „ich glaub’s“-Veranstaltungen des EC „Entschieden für Christus“ statt. Bitte beten Sie, dass junge Menschen bei diesen evangelistischen Jugendwochen über ihr Leben nachdenken und erkennen, dass sie ohne Gott verloren gehen und Jesus brauchen.

**Mi, 12.10. Bibelschule für Türken:** Vom 12. bis 16.10. findet eine Kurzbibelschule des Orientdienstes statt. Sie wird von türkischen und deut-



schen Gläubigen besucht. Beten Sie für Aufnahmefähigkeit der Teilnehmer und dass sie aus Gottes Wort hilfreiche Impulse für ihren Alltag bekommen.

**Do, 13.10. Drehnow/Brandenburg:** Heute startet die Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz/Drehnow eine Evangelisation mit Pfarrer Mathias Lauer von der Deutschen Zeltmission. Bitte beten Sie, dass sich viele einladen lassen, die Frohe Botschaft zu hören.

**Fr, 14.10. PROCHRIST:** In den nächsten Wochen finden PROCHRIST LIVE-Veranstaltungen in Österreich und der Schweiz, und in Dornhan/Landkreis Rottweil, Wolfsburg und Neustadt/Weinstraße statt. Beten Sie um Gottes Segen und dass viele Menschen ein Leben mit Jesus beginnen.

**Sa, 15.10. Hagen:** Der Männergebetsbund (MGB) führt heute seinen ersten regionalen Gebetstag in Nordrhein-Westfalen durch. Thema ist: „Männer beten für Weltmission – und Gott handelt!“ Missionare und Beter begegnen sich, um einander zu ermutigen.

**So, 16.10. Radevormwald/Bergisches Land:** Das Missionswerk „Aktion: In jedes Haus“ hat ein Kreativprojekt zum Reformationsjubiläum entwickelt. Die acht verschiedenen Vogelmotiv-Poster, die auf das Leben Martin Luthers aufmerksam machen, können von Kirchen und Gemeinden nicht nur am 31. Oktober genutzt werden. Wir beten, dass die Botschaft des Evangeliums auch dadurch Verbreitung findet.

**Mo, 17.10. Marburg:** Am Samstag fand im Begegnungszentrum Sonneck ein Tag „Pilgern mit Pferd“ statt. Die Teilnehmer laufen oder reiten mit geistlichen Impulsen im Gepäck und suchen Begegnungen mit Gott im Schweigen und Hören, in der Gemeinschaft und im Gebet. Wir danken, dass geistliches Leben sehr verschieden gefördert werden kann.

**Di, 18.10. Puschendorf/Mittelfranken:** Im Rahmen des Freiwilligen-dienstes haben acht junge Frauen und Männer im crossing! Team der Di-akonie-Gemeinschaft begonnen. Wir bitten, dass ihnen die Ablösung von zu Hause gelingt und beten, dass ihnen der Einstieg in die neuen Arbeits-felder glückt und sie sich in den Wohngemeinschaften gut zusammenfin- den.

**Mi, 19.10. Indien:** Beten Sie für die christlichen Gemeinden, die die Christliche Initiative für Indien in Maharashtra unterstützt. Durch Nach- barn und Behörden erleben sie viel Druck, teilweise wird ihnen das Ab- halten ihres Gottesdienstes verboten und Gebäude zu diesem Zweck an- zumieten ist kaum noch möglich.

**Do, 20.10. Marburg:** Heute führt netzwerk-m eine Tagung für Verant- wortliche im Bereich der Kommunikation mit Spendern durch. Danken Sie für die ungezählte Schar treuer Spender, ohne deren Gaben die Arbeit der Missionswerke nicht möglich wäre und bitten Sie für eine intensive Ta- gung mit vielen neuen Impulsen.

**Fr, 21.10. Siegen/Solingen:** Heute und morgen gibt es zwei außerge- wöhnliche Konzerte der Heilsarmee: Die Internationale und die Deutsche Staff-Band (Stabsmusikkorps) der Heilsarmee treten in Siegen und Solin- gen auf. Wir beten, dass die Musik zur Ehre Gottes Herzen berührt und Menschen für die Botschaft des Evangeliums öffnet.

**Sa, 22.10. Bad Liebenzell:** Heute findet unter dem Thema „Gemeinde – hin zu den Menschen“ der Innovationstag für Leitungskreise im Lieben- zeller Gemeinschaftsverband statt. Bitte beten Sie, dass die Impulse von Oliver Ahlfeld und die Gespräche gut in der Arbeit vor Ort umgesetzt wer- den können.

**So, 23.10. Bad Blankenburg:** Von 23.-28.10. finden im Allianzhaus die Bibeltage „Josef – eine schrecklich nette Familie“ (u.a. mit Margitta Ro-

senbaum und Niki Schönherr) statt. Bitte beten Sie, dass die über 30 Teilnehmer durch die Bibelarbeiten zugerüstet werden und Impulse in ihre Familien und Gemeinden mitnehmen können.

**Mo, 24.10. Aue/Erzgebirge:** Vom 27. bis 30.10. finden im Diakonissenhaus ZION Kreative Tage statt. Wir beten, dass die Teilnehmer viel Freude beim kreativen Arbeiten und Wegweisung unter Gottes Wort erhalten.

**Di, 25.10. Frankfurt/Main:** Am kommenden Wochenende treffen sich die Leiter der IVCG-Gruppen aus Deutschland, Schweiz und Österreich in Frankfurt. Wir beten für Ermutigung der Mitarbeiter in der missionarischen Arbeit unter Geschäftsleuten und Führungskräften. An diesem Wochenende findet auch der Wechsel im Präsidentenamt von Manfred Schaller zu Dr. Friedemann Hagenbuch statt.

**Mi, 26.10. Breckerfeld/Sauerland:** Vom 26. bis 28.10. unterrichtet die „Aktion: in jedes Haus“ die Studenten der Freien theologischen Fachschule Breckerfeld im Fach Evangelistik. Wir beten, dass die angehenden Pastoren und Gemeindemitarbeiter einen prägenden missionarischen Impuls für ihren späteren Dienst erhalten.

**Do, 27.10. Baden-Württemberg:** Auf ihrer Tour „Versöhnung ist möglich!“ vom 27.10 bis 02.11. erzählen arabische Christen und messianische Juden von ihrem gemeinsamen Weg in Israel. Dabei stellt der Philippus-Dienst seine Arbeit vor. Wir bitten um den Schutz Gottes während dieser Tour, besonders für unsere jüdischen und arabischen Geschwister.

**Fr, 28.10. Bonn:** Bitte beten Sie für die Vorstandssitzung des Instituts für Islamfragen der Evangelischen Allianzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Mitglieder des Vorstandes brauchen Weisheit für die Überarbeitung des Fünf-Jahresplans, sowie der Satzung und der Geschäftsordnung des Vereins.

**Sa, 29.10. Altdorf bei Nürnberg:** Heute findet die Regionalkonferenz Bayern-Nord des Arbeitskreises Migration und Integration der Evang. Allianz (AMIN) statt. Dabei geht es um „Aufgaben der Christen in der Flüchtlingsarbeit“. Beten Sie mit um gute neue Kontakte untereinander und dass auch neue AMIN-Mitarbeiter gefunden werden.

**So, 30.10. Pakistan:** Vom 26.10.-10.11. führt der Theologische Schulungs-Service Seminare in Pakistan durch, um die Christen vor Ort im Glauben zu stärken, damit sie ein besseres Zeugnis in diesem schwierigen Land sind. Beten Sie für Dozenten und Seminaristen.

**Mo, 31.10. Migrantenarbeit:** Begleiten Sie mit Ihren Gebeten die vielerorts stattfindenden Kalenderverteilkaktionen von türkischen christlichen Kalendern, u.a. auch durch den Orientdienst. Wir beten, dass die Kalender gerne genommen und gelesen werden und Gottes Wort die Herzen trifft.



# Gebetskalender November 2015

## Gebet für verfolgte Christen

*Bitte lesen Sie dazu das Heft von hinten. Dort finden Sie ausführliche Informationen und Gebetsanliegen, die unser Arbeitskreis Religionsfreiheit erarbeitet hat, nicht nur, aber auch für den Gebetstag für verfolgte Christen am den 13. November herum.*

**Di, 01.11. Rhein-Main-Gebiet:** Anfang November ist Bill Drake, Musiker und Leiter von OM Arts, hier auf Konzerttour. Während seiner Auftritte berichtet er von Missbrauch und Ablehnung in seinem Leben und seiner Freiheit durch die Vergebung von Jesus Christus. Wir beten, dass er Menschen mit dem Evangelium erreicht.

**Mi, 02.11. Dörentrup/Weserbergland:** netzwerk-m führt vom 02. bis 04.11 auf dem Sanderhof eine Tagung für die Verantwortlichen von Freiwilligem Sozialem Jahr und Bundesfreiwilligendienst in ca. 200 Einsatzstellen durch. Beten Sie für eine effektive Zeit des fachlichen Austausches und des geistlichen Zuspruchs zum Nutzen der über 900 jungen und älteren Freiwilligen.

**Do, 03.11. Friedrichroda/Thüringen:** Mit dem berufsbegleitenden Programm „Thüringer Bibelschule“ führt der Theologische Schulungs-Service vom 03. bis 06.11. Kurse durch. Sie sollen Christen grundlegendes biblisches Wissen vermitteln und sie für den Gemeindedienst zurüsten. Bitte beten Sie für diese Multiplikationsarbeit.

**Fr, 04.11. Marburg:** Vom 04. bis 06.11. treffen sich Frauen im Begegnungszentrum Sonneck zu einer Wochenendtagung.

**Oberursel/Taunus:** Am 04. und 05.11. findet das Fachseminar für Psychiatrie und Seelsorge der Stiftung Therapeutische Seelsorge/Klinik Hohe Mark statt.

**Marburg:** An diesem Wochenende lädt Haus Tabor ein zum next\_plus Kongress für junge Erwachsene. Bitte beten Sie für alle drei Treffen und deren Teilnehmende, dass der Herr reichen Segen schenkt.

**Sa, 05.11. Altenburg/Thüringen:** Heute findet der 16. Altenburger Spieltag statt. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Altenburg erwartet bis zu 350 Gäste.

**Kassel und Leipzig:** Hier finden heute Regionalkonferenzen des Arbeitskreises Migration und Integration der Evangelischen Allianz (AMIN) statt. Bitte beten Sie für alle Orte, dass viele neue Besucher kommen und für den Dienst motiviert werden.

**Aue/Erzgebirge:** Morgen feiern Diakonissen ihr 60- und 65-jähriges Diakonissenjubiläum und Mitglieder der Diakonischen Gemeinschaft Zionsring ihre 25jährige Zugehörigkeit. Danken Sie unserem Herrn für den vielfältigen Dienst dieser Schwestern.

**So, 06.11. Wilnsdorf/Siegerland:** Heute findet der Missionstag der Open Air Campaigners in der Freien evangelischen Gemeinde statt. Beten Sie, dass viele Gäste kommen und verstehen, wie wichtig es ist, Außenstehende mit dem Evangelium zu erreichen.

**Velbert:** Vom 06. bis 09.11. rüsten sich die Geschwister der Gemeinde Bleibergquelle an Bibeltagen für ihren Alltag zu. Sie beschäftigen sich mit dem Thema „Segensträger sein“ anhand biblischer Texte aus dem Leben Jakobs.

**Mo, 07.11. Rumänien:** Vom 07. bis 18.11. unterrichten Missionare des Theologischen Schulungs-Service an der PACEA, einer rumänischen Bibel-

schule. Dort werden junge Menschen für ihren zukünftigen Dienst zugerüstet, damit sie in ihrem Land viele erreichen, die das Evangelium noch nicht kennen.

**Di, 08.11. Wiedenest:** Gestern begann bei Forum Wiedenest ein sechswöchiger Kurs für Missionskandidaten zur Vorbereitung ihrer ersten Ausreise. Beten Sie, dass diese Zeit eine wirkliche Hilfe für sie ist und eine stattliche Teilnehmergruppe zusammenkommt, denn es scheint manchmal so, als breite sich eine „Missionsmüdigkeit“ für Langzeit-Auslandseinsätze aus.

**Mi, 09.11. Burbach/Siegerland:** Heute startet eine Bibelwoche der Deutschen Zeltmission (dzm) mit dzm-Evangelist Matthias Rapsch in der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Burbach. Bitte beten Sie für geistliche Zurüstung der Besucher.

**Do, 10.11. Korntal:** Am Dienstag wurde der Ludwig-Krapf-Preis 2016 vom AWM Förderverein e.V. in Korntal verliehen. Der mit 500 € dotierte Preis drückt die Wertschätzung der Akademie für Weltmission für einen ihrer Studierenden aus. Wir danken Gott für die Förderung.

**Fr, 11.11. Marburg:** Vom 11. bis 13.11. findet das Jugendtreffen der Studien- und Lebensgemeinschaft TABOR statt. Junge Menschen sollen mehr über Gott erfahren, gute Begegnungen haben und für echte Nachfolge Jesu begeistert werden. Beten Sie, dass Jugendliche in dieser Zeit zum Glauben kommen.

**Sa, 12.11. Jugend:** Heute und nächste Woche finden JESUSHOUSE-Kongresse in Stuttgart und Essen statt. Beten Sie, dass die Teilnehmenden gestärkt und gut ausgestattet zurück an ihre Orte gehen und motiviert sind, JESUSHOUSE nun intensiv vorzubereiten.

**So, 13.11. Wuppertal:** Vom 13. bis 19.11. findet die Weltbund-Gebetswoche der CVJM/YMCA statt. CVJMs aus 120 Nationen beten gemeinsam und bedenken die gleichen Bibeltexte. Wir danken Gott für dieses weltweite Netzwerk und die Partnerschaften des CVJM-Westbundes mit Ghana, Sierra Leone und Ungarn und bitten ihn um hilfreiche Impulse und Ermutigung durch sein Wort für die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden vor Ort.

**Mo, 14.11. Aue/Erzgebirge:** Vom 13. bis 16.11. finden im Diakonissenhaus ZION Tage der Stille statt. Wir beten für die Teilnehmer um neue Begegnungen mit Gott im Hören und Stillesein.

**Di, 15.11. Schulen:** Heute ist PrayDay – der Gebetstag für die Schule, der von der Schüler-SMD initiiert wurde. Wie jedes Jahr beten am Tag vor dem Buß- und Betttag Christen am PrayDay europaweit in Schulen und Gemeinden für Schüler, Lehrer und Schulen. Bitte beten Sie mit, dass Menschen von Jesus bewegt Schule bewegen.

**Mi, 16.11. Gelsenkirchen:** Am Samstag feierte TEN SING im CVJM-Westbund sein 30-jähriges Bestehen. Wir danken Gott, dass Jugendliche und junge Erwachsene dort Raum bekamen, sich auszuprobieren, unbekannte Gaben und Talente zu entdecken. Wir bitten Gott um bereichernde Begegnungen und um seinen reichen Segen für die weitere Arbeit von TEN SING.

**Do, 17.11. Neustadt/Weinstraße:** Im Diakonissen-Mutterhaus Lachen finden vom 17. bis 21.11. Israeltage statt mit aktuellen und biblischen Themen zu Israel und einem Blick auf die Bedeutung Israels im Neuen Testament. Bitte beten Sie um offene Herzen, vollmächtigen Dienst des Referenten und innere und äußere Bewahrung.

**Fr, 18.11. Buchenauerhof/Sinsheim:** Vom 18. bis 20.11. findet das In-fowochenende für Auslandseinsätze bei der DMG statt. Bitte beten Sie für viele Interessierte und dass die Teilnehmenden Gottes Führung wahrnehmen und ihre Herzen für die Mission berührt werden.



**Bischofsheim/Rhön:** Zum Thema „TEAM wird groß geschrieben“ findet vom 18. bis 20.11. ein Schulungswochenende der Schüler-SMD statt für Mitarbeitende der regionalen Arbeitskreise und der überregionalen Schülerfreizeiten. Beten Sie, dass die Teilnehmer dabei nicht nur gut geschult, sondern auch neu motiviert und geistlich erfrischt werden.

**Sa, 19.11. Georgien:** Vom 16. bis 19.11. treffen sich die europäischen Leiter von „Aktion: In jedes Haus“ in Georgien, um Erfahrungen auszutauschen und gegenseitige Ermutigung zu erleben. Wir beten, dass ein starker missionarischer Impuls für Europa gesetzt werden kann.

**Krelingen:** Im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen findet heute der Krelinger Bauerntag statt. Neben Fachvorträgen gibt es geistliche Impulse für die Besucher. Beten Sie bitte für die Landwirte und ihre zum Teil angespannte Situation in den Betrieben.

**So, 20.11. Adelshofen:** Heute findet die Kommunitätsfeier der Ordensgemeinschaft statt, ein „Tag mit unseren Freunden“. Wir beten um eine gesegnete und ideenreiche Vorbereitung und um Ermutigung der Teilnehmer durch das Programm, speziell durch die Predigten und persönliche Begegnungen.

**Mo, 21.11. Hohrodberg/Elsass:** Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband führt vom 21. bis 24.11. Stille Tage für einige seiner über 100 hauptamtlichen Gemeinschaftspastoren durch. Beten Sie um Gottes Reden zu den Einzelnen und gute geistliche Gemeinschaft. Denken Sie im Gebet auch an die alltägliche Arbeit vor Ort.

**Di, 22.11. Marburg:** Diese Woche findet ein Seminar für die Berufseinsteiger der Evangelischen Hochschule TABOR statt. Junge Hauptamtliche sollen für ihren Dienst gestärkt, weitergebildet und ermutigt werden. Beten Sie, dass diese Zeit für alle Teilnehmenden eine große Bereicherung wird.

**Mi, 23.11. Berlin:** Die Berliner Stadtmission startet im November wieder ihre Kältehilfe mit Kältebus und Notübernachtungen für Obdachlose. Viele von ihnen haben sich aufgegeben. Das Kältebus-Team bringt sie in eine Notübernachtung, wo sie medizinische Versorgung, Essen und Trinken erhalten. Wir bitten um Gottes Segen für Menschen, deren Zuhause die Straße ist.

**Do, 24.11. Heilsarmee:** Mit Beginn des Advents startet die traditionelle Topfkollekte der Heilsarmee. In den Großstädten werden täglich Spenden für Weihnachtsaktionen für Bedürftige gesammelt, gleichzeitig findet Begegnung mit der Bevölkerung statt. Wir beten, dass Gott Gespräche über den Glauben schenkt.

**Fr, 25.11. Marburg:** Vom 25. bis 27.11. sind über 50 Frauen beim Adventswochenende „Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?“ im Haus Sonneck. Bitte beten Sie für das Gelingen der Dienste von Sr. Christine Muhr und Margitta Rosenbaum. Wir bitten, dass die Teilnehmerinnen durch die Advents-Verheißungen persönlich gestärkt werden.

**Sa, 26.11. München:** Die Regionalkonferenz Bayern-Süd des Arbeitskreises Migration und Integration der Evangelischen Allianz (AMIN) wird seit einigen Jahren in der gleichen Gemeinde veranstaltet. Über die Jahre kommen mehr und mehr Besucher. Beten Sie, dass die Vorträge und Seminare dazu dienen, dass die Mitarbeiter in der Flüchtlingsarbeit in ihrem Dienst gestärkt werden.

**So, 27.11. Schulen:** In der Schule bietet gerade die Adventszeit im Unterricht viele Möglichkeiten, über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Fast jede Klasse macht eine Weihnachtsfeier, Schülerbibelkreise (SBKs) nutzen die Zeit für missionarische Verteilaktionen. Bitte beten Sie, dass Schüler und Lehrer kreative Wege finden den Glauben anzusprechen.

**Mo, 28.11. Rehe/Westerwald:** Vom 28.11. bis 01.12. findet die Jahrestagung der Deutschen Evangelistenkonferenz statt unter dem aktuellen Thema „Christus verkündigen im Umbruch der Gesellschaft“. Mehr als hundert Teilnehmer aus neun europäischen Ländern werden erwartet, sowie zahlreiche namhafte Referenten. Die Konferenz dient der Gemeinschaft, Seelsorge und theologischen Weiterbildung. Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Fürbitte!

**Di, 29.11. Frankfurt/Main:** Heute trifft sich der Vorstand des netzwerk m e.V., um zu beraten, wie die Zusammenarbeit der über 70 Mitgliedsorganisationen effektiver gestaltet werden kann und welche neuen Herausforderungen im Missionsland Deutschland anstehen, besonders im Blick auf die jugendmissionarische Arbeit.

**Mi, 30.11. Nepal:** Die Armut der Menschen in den vom Erdbeben betroffenen Bergregionen ist sehr groß. Familien glauben den Lügen von Schleppern und verkaufen ihre Kinder ungewollt in Prostitution oder Zwangsarbeit. Bitte beten Sie um Schutz für alle, die sich gegen dieses Unrecht einsetzen, auch für die Mitarbeiter der Christlichen Initiative für Indien.



# Wer, wenn nicht wir? Gemeinde und Flüchtlinge

*Nachdem die Sterndeuter fortgezogen waren, erschien ein Engel Gottes Josef im Traum und befahl ihm: „Steh schnell auf, und flieh mit dem Kind und seiner Mutter nach Ägypten! Bleibt so lange dort, bis ich euch zurückrufe, denn Herodes sucht das Kind und will es umbringen.“ Da brach Josef noch in der Nacht mit Maria und dem Kind nach Ägypten auf. Dort blieben sie bis zum Tod von Herodes. So erfüllte sich, was der Herr durch seinen Propheten angekündigt hatte: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“ Matthäus 2, 13-15*

Jesus war ein Flüchtlingskind. Der biblische Text sagt uns nicht viel über die mehrtägige Reise mit einem Neugeborenen nach Ägypten oder darüber, wie Jesus, Maria und Joseph bei ihrer Ankunft aufgenommen wurden. Wahrscheinlich hatten ein paar Leute Mitleid und nahmen sie auf, während andere kritisch waren und mit Ablehnung reagierten. Wurden sie willkommen geheißen oder wurden sie schikaniert? Hatten die ansässigen Zimmerleute Angst, dass Joseph die Preise verderben würde? Wurde Jesus verdächtigt, eine ansteckende Krankheit mitzubringen? Darüber können wir nur spekulieren. Klar ist aber, dass die 65 Millionen Flüchtlinge auf der Welt heute in Jesus einen Fürsprecher haben. Er kennt ihre Nöte und nimmt sich ihrer an. Er war nicht nur ein Flüchtling, sondern er lehrt auch an vielen Stellen seine Jünger, wie sie miteinander, dem Anderen und auch mit dem Geflüchteten umgehen sollen. Als Jesus von einem Schriftgelehrten nach dem wichtigsten Gebot gefragt wird, antwortet Jesus: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst«. (Lukas 10, 27) Hätte er es dabei belassen, wären die meisten von uns wohl versucht, einen möglichst engen Kreis von Menschen als unsern „Nächsten“ zu definieren, um unsere Verantwortung überschaubar zu halten. Aber der Schriftgelehrte fragt nach: „Wer ist denn mein Nächster?“

Jesus antwortet mit der Geschichte von einem Mann, der von Räubern verprügelt und ausgeraubt im Straßengraben liegt. Die religiösen Führer dieser Tage, ein Priester und ein Levit, gehen auf der anderen Straßenseite an ihm vorbei. Sie sind wichtige Leute und haben wahrscheinlich wichtige Verabredungen. Aber der Samariter hält an und kümmert sich um den Mann. Es ist bemerkenswert, dass Jesus einen Samariter zum Helden seiner Geschichte macht. Für jüdische Zuhörer war ein Samariter kein „Guter“. Er war ein Ausländer (Lukas 17, 18) und Andersgläubiger, den man mied. Und so einen bietet Jesus dem Schriftgelehrten als Vorbild für Nächstenliebe an. Der Samariter erbarmt sich eines Fremden in Not, unabhängig von Kosten und Risiken. Jesu Antwort macht klar, dass unser „Nächster“ jeder sein kann, der unsere Hilfe braucht – nicht nur Menschen aus unserer Familie, Nachbarschaft, Glaubensgemeinschaft oder Nation. Und Jesus fordert den Schriftgelehrten und uns auf, es ihm gleich zu tun (Lukas 10, 37).

## Zur Gestaltung

- Veränderung fängt bei uns persönlich an! Lasse ich mein Denken über Geflüchtete von der Bibel bestimmen oder von Medien und Politik? Habe ich Berührungsängste? Kann ich Gottes Herz für den Flüchtling teilen?
- Lesen Sie eine oder mehrere Stellen aus der Bibel (2. Mose 23, 1-9; 5. Mose 10,17ff; Jesaja 58,1-12; Sacharja 7,7-14; Matthäus 25, 35 + 40), die uns Gottes Herz für die Flüchtlinge nahe bringen. Tauschen Sie sich darüber aus.
- Suchen Sie Kontakt zu Leitern von Flüchtlingsprojekten. Laden Sie Geflüchtete ein, und hören Sie ihre Geschichten. Besuchen Sie Migrationskirchen – gemeinsames Gebet verbindet! Persönliche Geschichten von Menschen auf der Flucht und wie sich auch Gemeinden konkret einsetzen finden Sie auf [www.worldrelief.de](http://www.worldrelief.de).
- Lesen Sie Psalm 23 vor und halten Sie nach jedem Vers inne. Was bedeutet dieser Vers für uns hier, für Menschen auf der Flucht und für

Flüchtlingshelfer? Bringen Sie Ihre Gedanken zu jedem Vers laut oder leise vor Gott.

## Zum Beten

### Lob und Dank

- Wir dürfen in einem Land leben, in dem Frieden, Freiheit und Wohlstand vorherrschen.
- Viele Menschen setzen sich für Flüchtlinge ein und begegnen ihnen in der Liebe Jesu.

### Buße

- wo wir unsere Haltung gegenüber Geflüchteten von politischen, wirtschaftlichen und religiösen Bedenken bestimmen lassen und nicht vom Wort Gottes
- wo wir wegsehen und schweigen, obwohl wir uns einsetzen müssten
- wo Deutschland als drittgrößter Waffenlieferant der Welt Mitverantwortung für Fluchtursachen (nicht nur) im Nahen Osten trägt

### Bitte

- für alle, die auf der Flucht sind vor Verfolgung und Not
- für die Gemeinden und Werke im Nahen Osten, die sich vor Ort für Geflüchtete einsetzen
- für Durchhaltevermögen der Christen im Nahen Osten
- für gute politische Entscheidungen in Außenpolitik (Wirtschaft, Waffenexporte u.a.) und Innenpolitik (Soziale Gerechtigkeit, Integration u.a.)

- für Mut, unseren neuen Nachbarn in der Liebe Jesu mit Wort und Tat zu begegnen

## Zum Singen

- Herz und Herz vereint zusammen EG 251
- Gott hört dein Gebet (Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht)
- Nehmt einander an

*Christiane Wutschke ist Bildungsreferentin bei World Relief Deutschland und unterstützt sowohl Ehrenamtliche, Menschen in Krisen zu verstehen und zu begleiten, als auch Gemeinden, nachhaltige Projekte mit Geflüchteten zu gestalten.*



# Gebetskalender Dezember 2015

**Do, 01.12. Berlin:** Am 02. und 03. beginnt der Einsteigerkurs zur Begleitenden Seelsorge der Stiftung Therapeutische Seelsorge. Bitte beten Sie, dass sich Menschen in den Dienst der Seelsorge berufen und für den Gemeindedienst zurüsten lassen.

**Fr, 02.12. Maroldsweisach/Unterfranken:** Heute startet eine Wochenend-Freizeit des CVJM Bamberg mit Evangelist Matthias Rapsch (Deutsche Zeltmission). Bitte beten Sie für eine gesegnete Gemeinschaft der Freizeitteilnehmer und für frische geistliche Impulse für ihren Alltag.

**Sa, 03.12. Kaub am Rhein:** Vom 02. bis 04.12. findet die Tagung des CVJM-Westbundes für Mitarbeitende in Vorständen statt. Bitten Sie Gott um Segen für die Vorstände!

**Adelshofen:** Vom 02. bis 04.12. findet die Adventsfreizeit für Erwachsene im Lebenszentrum statt. Wir beten, dass die Teilnehmenden die Botschaft des Evangeliums hören und Gott begeben.

**So, 04.12. Velbert:** Vom 01. bis 23.12 laden sich Menschen der Gemeinde Bleibergquelle im Rahmen eines „lebendigen Adventskalenders“ gegenseitig in ihre Häuser und Wohnungen ein. Immer wieder neu eine gute Möglichkeit, Menschen (näher) kennenzulernen und Glauben zu teilen.

**Mo, 05.12. Kassel:** Vom 05. bis 07.12. treffen sich die EC-Referenten aus allen Landesverbänden. Neben gemeinsamem Arbeiten werden geistliche Impulse und persönliche Begegnungen diese Zeit prägen. Bitte beten Sie, dass die Teilnehmer für ihren Dienst neu ermutigt und in ihrem Glauben gestärkt werden.



**Di, 06.12. Islam:** Heute trifft sich das Allianz-Forum Islam. Beten Sie um reichliche Teilnahme und gute Impulse für die Arbeit mit muslimischen Migranten.

**Mi, 07.12. Verteilkalender:** In der Adventszeit verteilen viele Christen und Gemeinden und auch „Aktion: In jedes Haus“ den missionarischen Wandkalender „Spruchreif 2017“ auf Weihnachtsmärkten und in Fußgängerzonen. Wir beten, dass die Botschaft des Evangeliums noch in vielen Innenstädten in Deutschland auf offene Herzen stößt.

**Do, 08.12. Berlin:** Heute tritt die Kultusministerkonferenz zu Plenarsitzungen zusammen. Dem Plenum gehören die für Bildung, Wissenschaft und Kultur zuständigen Minister und Ministerinnen bzw. Senatoren und Senatorinnen der Länder an. Bitte beten Sie für konstruktive Sitzungen mit guten Entscheidungen, die die Menschen und Gott im Blick haben.

**Fr, 09.12. Schwarzenfeld/Oberpfalz:** Der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung (Vereinte Nationen) fand vor wenigen Tagen statt. Der Neufeld Verlag engagiert sich dafür, Menschen mit Behinderung willkommen zu heißen – weil wir alle bei Gott willkommen sind. Bitte beten Sie mit, dass Kirchen und Gemeinden erkennen, dass Menschen mit Handicap unser Leben bereichern.

**Sa, 10.12. Seelsorge:** Viele Menschen haben in Kindheit und Jugend Gewalt erfahren. Die Spuren in der Seele können das ganze Leben beeinträchtigen. Trauma-Beratungen, wie sie zum Beispiel in Beratungsstellen des Weißen Kreuzes angeboten werden, können solche inneren Verwundungen bewältigen helfen. Bitte beten Sie für Betroffene und ihre Berater.

**Marburg:** Der Glaubenshof Cyriaxweimar betreut Menschen mit seelischem Handicap. Bitte beten Sie heute, dass die Hilfesuchenden das Vertrauen auf ihre Genesung ganz und gar auf Jesus richten und tiefe Glaubenserfahrungen machen.

**So, 11.12. Evangelisation:** Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband gibt in einer Kooperation mit dem Süddeutschen Gemeinschaftsverband und dem Brunnen-Verlag monatlich die schön aufgemachte evangelistische Verteilzeitschrift „Augenblick mal“ mit interessanten missionarischen Artikeln heraus. Bitte beten Sie, dass Menschen das Heft lesen und dadurch von Jesus angesprochen werden.

**Mo, 12.12. Schulen:** Lehrer und Lehrerinnen haben wöchentlich Einfluss auf mehrere hundert junge Menschen. Beten Sie für die Gläubigen unter ihnen an öffentlichen Schulen um Kraft und Weisheit für die Herausforderungen des Unterrichts und des Miteinanders, dass sie glaubwürdige Vorbilder für die Schüler und Gesprächspartner für ihre Kollegen sind.

**Di, 13.12. Frankfurt/Hamburg:** Die Therapieteilnehmer der Lebenswende Drogenhilfe kommen oft aus dem Glauben fernstehenden Elternhäusern, dazu kommen dann noch lange Gefängniszeiten. Bitte beten Sie, dass diese suchtabhängigen jungen Menschen in den Häusern der „Lebenswende“ den Weg mit Jesus finden und darauf bleiben und Heimat finden in einer christlichen Gemeinde. Das kann bewahren vor einem erneuten Abutschen in die Szene.

**Mi, 14.12. Ecuador:** Die Liebenzeller Mission Ecuador bietet im von Gewalt geprägten San Lorenzo einen wöchentlichen Jüngerschaftskurs an. Das Ziel ist, eine Gemeinde zu gründen und von dort die umliegende Gegend mit dem Evangelium zu erreichen. Beten Sie für den Kursleiter und um ein gutes Team für die Gemeindegründung.

**Do, 15.12. Wetzlar:** Die Internetseite ERF.de ist das Medienportal von ERF Medien mit Informationen rund um den christlichen Glauben. Die Seite wurde für alle Geräte (auch mobile) optimiert und das Design überarbeitet. Beten Sie, dass durch diese Seite noch mehr Menschen Gott kennenlernen.

**Fr, 16.12. Celle:** Spenderinnen und Spender der Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz verschicken Weihnachtspakete an bedürftige Menschen hinter Gittern. Wir beten dafür, dass die Pakete zu denjenigen kommen, die sie als Zeichen der Ermutigung besonders brauchen.

**Sa, 17.12. Puschendorf/Mittelfranken:** In den Herbstmonaten fanden im Gästehaus der Diakonie-Gemeinschaft Tage der Stille statt: je ein Wochenende für Trauernde, für Singles und für Alleinerziehende. Wir bitten Gott, dass die geöffneten Herzen für sein aufbauendes und tröstendes Wort offen bleiben.

**So, 18.12. China:** Um 15 bisher mit dem Evangelium unerreichte Volksgruppen Chinas in ihren Sprachen zu erreichen, hat TWR 7-minütige Programme produziert. Diese werden auf Media Playern an die Menschen verteilt. In diesem „SON-Lift“-Projekt gibt es noch viel zu tun und zu finanzieren – bitte beten Sie dafür!

**Mo, 19.12. Frauensendungen:** „Projekt Hannah“ bemüht sich in mehr als 65 Ländern durch Gebet, Radiosendungen und Hilfsdienste Not leidenden Frauen zu helfen. Viele finden Freiheit und Freude in Christus oder erhalten Anteilnahme und praktische Hilfe in diversen Nöten. Beten Sie für alle Verantwortlichen und Gruppenleiterinnen!

**Di, 20.12. Weingarten/Baden:** In der Mühle Weingarten sollen Menschen neu dazu bewegt werden, mit Christus zu leben und Teil einer Gebets- und Missionsbewegung zu werden. Bitte beten Sie um Weisheit und Liebe für die Mitarbeiter und dafür, dass Menschen sich durch die Programme von Gott verändern lassen.

**Mi, 21.12. Indien:** In diesem Monat reisen tausende Touristen nach Indien. Auch ein deutsches Team mit der Christlichen Initiative für Indien wird an einem belebten Touristenort bewusst Weihnachten feiern und

dazu andere einladen. Manche hören das erste Mal von Jesus. Beten Sie, dass es ein lebensveränderndes Weihnachten für viele wird.

**Do, 22.12. Marburg:** Vom 22.12. bis 02.01. findet im Begegnungszentrum Sonneck die Tagung „Weihnachten und Silvester gemeinsam erleben“ statt. „Wird ein Kind geboren, ist die Welt noch nicht fertig“, sagte jemand. Wieviel mehr trifft das auf Weihnachten zu. Beten Sie, dass die Teilnehmer dies bewusst entdecken.

**Fr, 23.12. Migranten:** Das Xenos-Team von OM Deutschland arbeitet unter Ausländern, Immigranten und Flüchtlingen. In der Adventszeit verteilen sie christliche Kalender in den verschiedenen Landessprachen. Bitte beten Sie, dass viele die Kalender in ihrer Muttersprache annehmen und dadurch näher zu Jesus Christus finden.

**Sa, 24.12. Berlin:** Heiligabend kommt Gott zum Zuge. Die Berliner Stadtmission hält seit zehn Jahren einen Gottesdienst im Lärm ankommender und abfahrender Züge mitten im hektischen Berliner Hauptbahnhof. Bitte beten Sie für Stadtmissionsdirektor Joachim Lenz und sein Team und für alle Besucher, auch die zufälligen, in dieser Heiligen Nacht.

**So, 25.12. Türkische Familien-Konferenz:** Vom 25. bis 27.12. findet die türkische Familienkonferenz in Deutschland statt. Beten Sie für alle Vorbereitungen von Predigten und Kinderprogramm. Wir beten auch, dass das Haus sich füllt mit Gästen und dass sie gesegnet und für den Alltag ausgerüstet werden.

**Mo, 26.12. Puschendorf/Mittelfranken:** Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel bevölkern Jung und Alt das Gästehaus der Diakonie-Gemeinschaft. Wir beten, dass Diakonissen und Gäste gemeinsam die Weihnachtsfreude teilen und Zuversicht für die gute Führung Gottes in den kommenden Zeiten gewinnen.

**Di, 27.12. Celle:** Die Kalender des Schwarzen Kreuzes für 2017 sollen in diesen Wochen möglichst viele Menschen in Haft erreichen. Wir beten, dass sie einen Lichtstrahl von Gott in die Hafträume bringen und dass Gott die Herzen der Inhaftierten bewegt.

**Mi, 28.12. Orientdienst:** In der Mitte des Jahres 2016 wurden die beiden Missionswerke Evangelischer Ausländerdienst und Orientdienst verschmolzen. Das brachte viele Veränderungen. Beten Sie, dass die Mitarbeiter weiterhin flexibel bleiben und dass sich diese Verschmelzung zum Segen auswirkt.

**Do, 29.12. Sambia:** Der einheimische Gemeindeverband bietet durch Liebenzeller Missionare Schulungen für Gemeindeleiter aus dem Kongo an. So setzt er den Missionsgedanken um und möchte die Gemeinden im Nachbarland stärken. Beten Sie für die Verantwortlichen und um gutes Aufnahmevermögen für die Teilnehmer.

**Fr, 30.12. Leipzig:** Der Zentralort für PROCHRIST LIVE März 2018 ist Leipzig. Bitte beten Sie für gute Vorbereitungen vor Ort und dass Leiter und Mitarbeiter gefunden werden, die motiviert sind und Freude haben, Freunde einzuladen.

**Sa, 31.12. Wetzlar:** Immer mehr Menschen möchten Fernseh- und Videoinhalte unabhängig von einem festen Programmablauf sehen, nämlich dann, wenn sie Zeit haben. Die ERF Mediathek App stellt alle Sendungen für SmartTV, Tablet oder Smartphone bereit. Bitte beten Sie, dass Christen dadurch im Glauben gestärkt werden, und dass Menschen Hoffnung und Perspektive gewinnen.

## Herzlichen Dank für Ihr Gebet!

Jeden Tag ein gemeinsames Gebetsanliegen, das uns miteinander verbindet – das ist die Regel für unser Gebetsheft. Aber diesmal haben wir es nicht übers Herz gebracht, so viele uns zugesandte Anliegen nicht einzustellen. Und deshalb gibt es in diesem Heft manchesmal am Tag zwei, ja sogar drei Bitten, die wir Ihnen nahelegen. Ich bitte Sie um Verständnis. Das kann ich nur so tun, dass ich Ihnen zugleich von Herzen danke für Ihre Mitarbeit im Gebet.

„Das Gesetz ersetzt keine Tat, aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann“

(Bischof Hans von Keler). Das ist wahr und deshalb bleiben wir dabei, dass die Gebetsbewegung ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in der Deutschen Evangelischen Allianz ist. 17.000 dieser Hefte werden viermal im Jahr von unserer Versandstelle verschickt. Auch wenn ein Großteil der mit diesem Dienst verbundenen Arbeit ehrenamtlich geschieht, so fallen aufs Jahr gesehen doch erhebliche Kosten für die Produktion und insbesondere auch den Versand der Hefte an. Helfen Sie uns bei der Finanzierung? Schon mit einem Betrag von 50 Euro ermöglichen Sie die Produktion und den Versand dieses Gebetskalenders an 15 Bezieher für ein ganzes Jahr. 15 Beter, die 365 Tage lang für das gleiche Anliegen beten wie Sie!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Die täglichen Gebetsanliegen dieses Heftes und die aktuellen Gebetsanliegen für verfolgte Christen kann man sich Tag für Tag auch als App aufs Handy senden lassen ([www.deutschlandbetet.de/download](http://www.deutschlandbetet.de/download) 2).



Hartmut Steeb, Generalsekretär

# Bestellung weiterer Materialien

## Bitte senden Sie mir kostenlos:

Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus

Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus

Einladung GemeindeFerienFestival SPRING

**Exemplare des vorliegenden Gebetsheftes 4/2016**

Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte

„EiNS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz

Deutsche Evangelische Allianz stellt sich vor

Broschüre Arbeitskreis Religionsfreiheit

Sucht der Stadt Bestes

## Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Telefax/E-Mail

**Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz**, Esplanade 5–10a,  
07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41/24 24, [versandstelle@ead.de](mailto:versandstelle@ead.de)